

# Seien Sie misstrauisch!

**W**arum will mein Enkel am Telefon Geld von mir?

**W**arum steht vor meiner Haustür eine schwangere Frau und bittet um ein Glas Wasser?

**W**as will der Handwerker von meiner Haustür?

**W**ieso schickt mir meine Bank eine Aufforderung persönliche Daten einzugeben?

Über 20 Mitglieder und Interessierte hörten ganz genau beim Vortrag am 01. September 2025, in der Liederbachhalle, zu. Hier schulten die [Sicherheitsberater für Senioren der Gemeinde Liederbach](#), Hr. Botho Schulte-Vieting und Hr. Peter Krissel unsere Aufmerksamkeit.

Anhand von Beispielen konnte sich jeder von uns in die entsprechende Situation versetzen.

Vom Dachdecker der einfach so vor der Haustür steht und mal nach der Regenrinne schauen will und dann feststellt, dass das ganze Dach gemacht werden muss. Über den Enkel der ihnen eine Geschichte am Telefon erzählt für die er plötzlich Geld braucht und das sie bitte niemanden davon erzählen sollen, aber so schnell wie möglich das Geld besorgen sollen.

Die Bank, die per E-Mail nach ihren persönlichen geheimen Daten fragt, bis hin zu den altbekannten Taschendieben die meist gemeinsam arbeiten - der eine begrüßt sie freundlich oder fragt nach dem Weg - der andere greift gezielt in ihre Tasche.

Fast immer kommen diese Personen freundlich und höflich daher, man freut sich über die Aufmerksamkeit, aber am Ende wollen sie nur Wertgegenstände und die liebsten Dinge woran das Herz und die Erinnerung hängt.

Natürlich konnten die Teilnehmer auch über persönlich Erlebtes berichten und man hatte immer wieder den Gedanken

**„Wie dreist können diese Betrüger eigentlich noch werden?“.**

Die VdK-Teilnehmer sind nun bestimmt noch ein wenig aufmerksamer als vor dem Vortrag und

Wir merken uns auf jeden Fall:

- **Kein Polizist kommt zu mir nach Hause und nimmt meine Wertsachen „Zur Sicherheit“ mit.**
- **Ich frage meine Verwandten am Telefon nach Dingen, die nur sie wissen können.**
- **Ich überlege in Ruhe und im Zweifel lass ich niemanden in meine Wohnung, mache meine Haustür zu und rufe die Polizei an.**

Um meine Nachbarn und Mitmenschen zu schützen, erzähle ich so vielen wie möglich, das ich gerade einen Trickbetrug durchschaut habe und ich rufe auch bei der Polizei an, um sie zu informieren, das es einen versuchten Trickbetrug gab.

## Eindrücke vom Vortrag

SOZIALVERBAND

**VdK**

HESSEN-THÜRINGEN  
ORTSVERBAND LIEDERBACH

Christine Pfeiffer – Vorsitzende  
Die Ritterwiesen 21, 65835 Liederbach  
Telefon: 0172/ 7523996  
E-Mail: [Christine.pfeiffer@vdk.de](mailto:Christine.pfeiffer@vdk.de)  
Internet: [www.vdk.de/ov-liederbach](http://www.vdk.de/ov-liederbach)

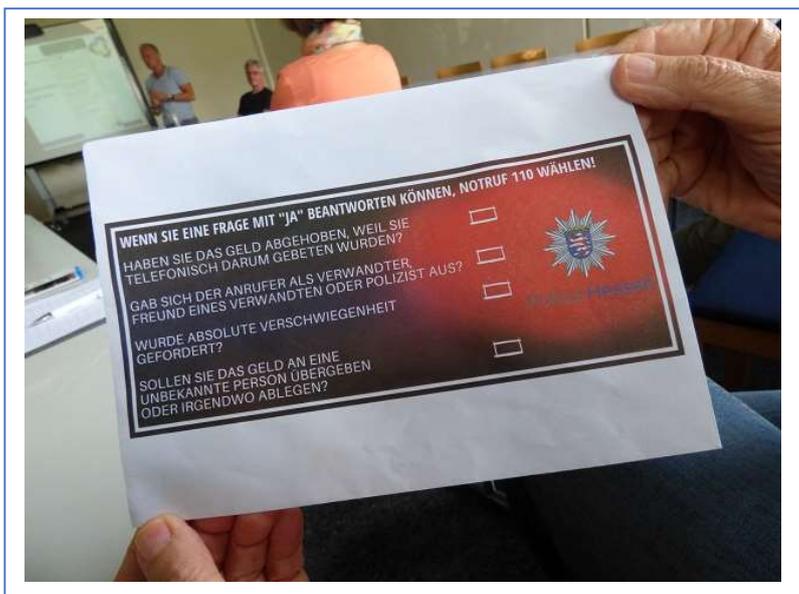
Christine Pfeiffer begrüßt die Anwesenden und freut sich auf einen interessanten Vortrag



Alle hören gespannt zu



Um auf Betrugsmaschen aufmerksam zu machen gibt es solche Umschläge mit denen Banken und Sparkassen arbeiten



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Interesse und natürlich bei den Sicherheitsberatern.

Vielen lieben Dank!  
Ihr VdK OV-Liederbach